
Regeln für den sicheren Schulweg mit Bus

1. Die allerwichtigste Regel:

Niemals — niemals! — vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen!
Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen.

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

3. Nicht toben, laufen, Fangen spielen an der Haltestelle.

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

4. Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.

Damit ist die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.

5. Beim Einsteigen nicht drängeln.

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

6. Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.

7. Einen freien Sitzplatz suchen.

Wenn Sitzplätze frei sind – unbedingt hinsetzen, das ist sicherer!

8. Im Bus Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.

Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang - Stolpergefahr! - und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

9. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.

Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, kann man sich bei einer Gefahrbremung verletzen.

10. Rücksicht nehmen.

Wir ärgern oder verletzen keine Mitschüler und verhalten uns ordentlich.

11. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.

Man kann nicht eingeklemmt werden, bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

